



Lügensprache für eine linke Lügenrepublik



Der wichtigste Pfeiler des heutigen sprachlichen Manipulationssystems besteht in der linken Manipulation des Begriffs „politisch rechts“. Indem nämlich permanent suggeriert wird, daß „rechts“ ein Synonym für „rechtsextrem“, mindestens aber ein Synonym für Ausländerfeindlichkeit wäre, betreibt man die Diffamierung von 50 Prozent des Meinungsspektrums. Während man in anderen Ländern ganz selbstverständlich davon ausgeht, daß eine demokratische Rechte genauso legitim ist wie eine demokratische Linke, wird hierzulande nur die halbe Demokratie gewährt: Links und Mitte ist erlaubt, rechts ist verboten.

„Links neu denken“, lautet ein Buchtitel des SPD-Parteichefs Sigmar Gabriel. Undenkbar wäre es indessen, daß Angela Merkel ein Buch mit dem Titel „Rechts neu denken“ herausgibt. Und so gerät allzu leicht in Verdacht, wer auf nationale Souveränität und Identität pocht, wer das Leitbild der Vater-Mutter-Kind-Familie verteidigt oder ein Problem mit multikultureller Sozialromantik hat. Der Begriff „rechts“ löst falsche Assoziationen zum „rechten Rand“ aus. Somit versetzt er die meisten Bürger in eine geistige Schockstarre, die dazu führt, daß sie die richtigen Fragen erst gar nicht zu denken wagen... ([Aus einem Artikel](#) von Lion Edler in JF!)